www.planersocietaet.de

Planersocietät
Mobilität. Stadt. Dialog.

Stadtentwicklungs- und Bauausschuss

Mobilitätskonzept Billerbeck

13.09.2022

Themen für heute

- Ein Mobilitätskonzept für Billerbeck: Aufbau, Inhalt und Bürgerbeteiligung
- Leitbild und Ziele des Mobilitätskonzepts
- Übersicht und Einblick in die Maßnahmen

Ein Mobilitätskonzept für Billerbeck

Was ist ein Mobilitätskonzept?

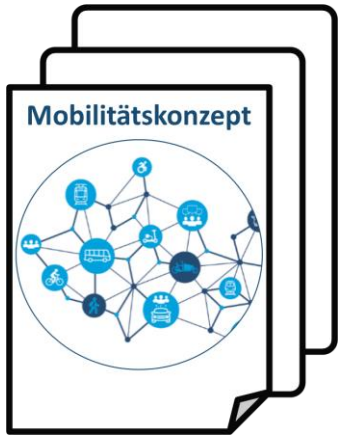
- Gesamtstädtisches, integriertes Konzept mit Entwicklungszielen sowie Maßnahmen und Projekten
- Leitfaden für die Mobilitäts- und Verkehrsplanung der Gemeinde für die kommenden Jahre
- Fortschreibung und Anpassung möglich, Evaluation empfohlen

Warum ein Mobilitätskonzept?

- Klimaschutz, demografischer Wandel, Digitalisierung, Fahrrad-Boom, Wandel von Lebens- und Mobilitätsstilen, …

➢ **Mobilität steht vor Herausforderungen und ist im Umbruch >> guter Zeitpunkt für neue Konzepte und Ideen!**

Ein Mobilitätskonzept für Billerbeck



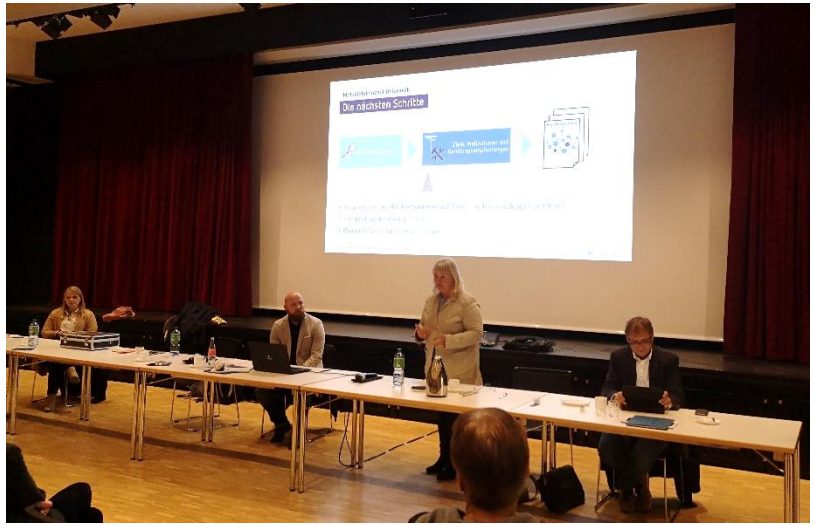
Sommer 2021	Winter 2021/22	Sommer 2022	Herbst 2022

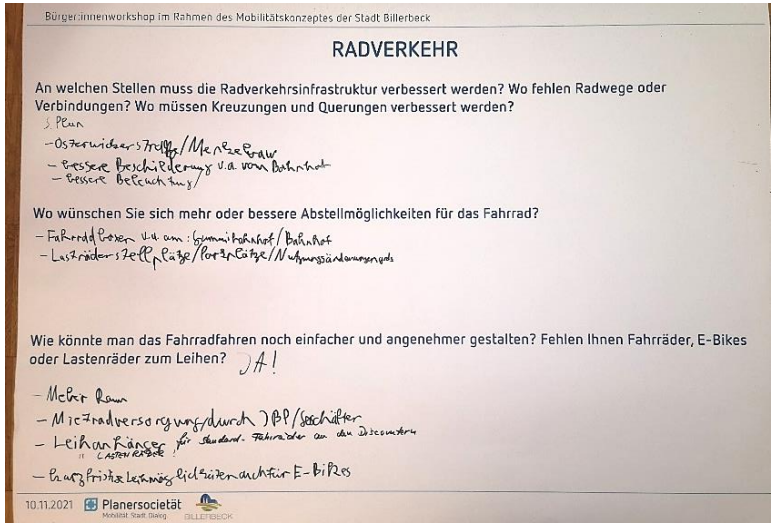
- Laufende Abstimmung mit der Stadtverwaltung
- Einbezug der Billerbecker Bürgerinnen und Bürger

Ein Mobilitätskonzept für Billerbeck

Bürgerworkshop am 10. November 2021:

- 30 Billerbecker Bürgerinnen und Bürger, Zufallsauswahl
- Diskussion einer Zukunftsvision sowie konkreten Maßnahmen in unterschiedlichen Handlungsfeldern
- Dokumentation des Workshops





Leitbild und Ziele des Mobilitätskonzepts

Mobilität in Billerbeck

Grün, Innovativ, Sicher und Vernetzt

Mobilitätsvielfalt stärken

- Radverkehr aus der und in die Region stärken sowie Erreichbarkeit sichern
- Schaffung von Mobilitätsangeboten zur Förderung der Inter- und Multimodalität

Mobilität umweltverträglich und innovativ fördern

- Etablierung und Integration neuer Mobilitätsformen und emissionsfreier Antriebe
- Förderung einer nachhaltigen Mobilitätskultur durch Kommunikation und Mobilitätsmanagement

Nahmobilität sicher gestalten

- Barrierefreiheit für alle Verkehrsteilnehmende ermöglichen
- Sicherheit und Komfort für zu Fuß Gehende sowie Radfahrende erhöhen
- Stärkung der Fuß- und Radwegeverbindungen in Billerbeck

Handlungsfelder

I. ÖPNV, Multi- und Intermodalität, neue Mobilitätsangebote

II. Radverkehr

III. Fußverkehr und Straßenraumgestaltung

IV. Management und Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahmenübersicht

◆ Umsetzung eingeleitet/läuft

★ „Quick-Wins"

Maßnahmen		Priorität	Umsetzungshorizont
I.	1. Verleih von Lastenrädern, E-Bikes/Pedelecs und Zubehör	◆ ■■■□□	bereits in Umsetzung
I.	2. Pilotprojekt „bürgernahes Carsharing" etablieren	◆ ■■■■□	Sukzessive bis 2025
I.	3. Verbesserungen im ÖPNV-Angebot	■■■■□	bis 2030
I.	4. Einrichtung von Mobilpunkten und Mobilpünktchen	■■■■□	sukzessive bis 2030
I.	5. Einsatz von E-Scootern im Mobilitätsverbund	■■■□□	bis 2025
II.	1. Radiales Vorrangsystem Radverkehr (Fahrradstraßen)	■■■■■	sukzessive bis 2025/30
II.	2. Überprüfung der Radverkehrsanlagen auf Hauptstraßen	■■■■□	wiederkehrend
II.	3. Haltegriffe oder Trittbügel an Knotenpunkten einrichten	★ ■■■□□	bis 2025
II.	4. Eine Fahrradstation am Billerbecker Busbahnhof	■■■■□	bis 2025/30
II.	5. Ausbauprogramm Radabstellanlagen im Stadtgebiet	■■■□□	sukzessive bis 2025/30
II.	6. Einrichtung von Lastenrad-Abstellplätzen an wichtigen Zielorten	★ ■■■■□	sukzessive bis 2025
III.	1. Straßenräume für den Fußverkehr umgestalten	■■■□□	bis 2030/35
III.	2. Straßenquerungen prüfen	■■□□□	bis 2030
III.	3. Wegweisung Fußverkehr	■■□□□	bis 2030
III.	4. Autofreier Markt	★ ■■■■□	bis 2025
IV.	1. Schulisches Mobilitätsmanagement	■■■□□	wiederkehrend/Daueraufgabe
IV.	2. Nahmobilitäts- oder Fußverkehrs-Checks durchführen	★ ■■■□□	2022, ggf. wiederkehrend
IV.	3. Digitale Mobilitätsplattform Billerbeck	■■■□□	bis 2025
IV.	4. Regelmäßig öffentlichkeitswirksame Aktionen zum Thema nachhaltige Mobilität (Stadtradeln, EMW etc.)	■■■□□	wiederkehrend/Daueraufgabe

Maßnahmenübersicht

◆ Umsetzung eingeleitet/läuft

★ „Quick-Wins"

	Maßnahmen		Priorität	Umsetzungshorizont
I.	1. Verleih von Lastenrädern, E-Bikes/Pedelecs und Zubehör	◆	■■■□□	bereits in Umsetzung
I.	2. Pilotprojekt „bürgernahes Carsharing" etablieren	◆	■■■■□	Sukzessive bis 2025
I.	3. Verbesserungen im ÖPNV-Angebot		■■■■□	bis 2030
I.	4. Einrichtung von Mobilpunkten und Mobilpünktchen		■■■■□	sukzessive bis 2030
I.	5. Einsatz von E-Scootern im Mobilitätsverbund		■■■□□	bis 2025
II.	1. Radiales Vorrangsystem Radverkehr (Fahrradstraßen)		■■■■■	sukzessive bis 2025/30
II.	2. Überprüfung der Radverkehrsanlagen auf Hauptstraßen		■■■■□	wiederkehrend
II.	3. Haltegriffe oder Trittbügel an Knotenpunkten einrichten		■■■□□	bis 2025
II.	4. Eine Fahrradstation am Billerbecker Busbahnhof		■■■■□	bis 2025/30
II.	5. Ausbauprogramm Radabstellanlagen im Stadtgebiet		■■■□□	sukzessive bis 2025/30
II.	6. Einrichtung von Lastenrad-Abstellplätzen an wichtigen Zielorten	★	■■■■□	sukzessive bis 2025
III.	1. Straßenräume für den Fußverkehr umgestalten		■■■□□	bis 2030/35
III.	2. Straßenquerungen prüfen		■■□□□	bis 2030
III.	3. Wegweisung Fußverkehr		■■□□□	bis 2030
III.	4. Autofreier Markt	★	■■■■□	bis 2025
IV.	1. Schulisches Mobilitätsmanagement		■■■□□	wiederkehrend/Daueraufgabe
IV.	2. Nahmobilitäts- oder Fußverkehrs-Checks durchführen	★	■■■□□	2022, ggf. wiederkehrend
IV.	3. Digitale Mobilitätsplattform Billerbeck		■■■□□	bis 2025
IV.	4. Regelmäßig öffentlichkeitswirksame Aktionen zum Thema nachhaltige Mobilität (Stadtradeln, EMW etc.)		■■■□□	wiederkehrend/Daueraufgabe

Maßnahme I.4: Einrichtung von Mobilpunkten und Mobilpünktchen

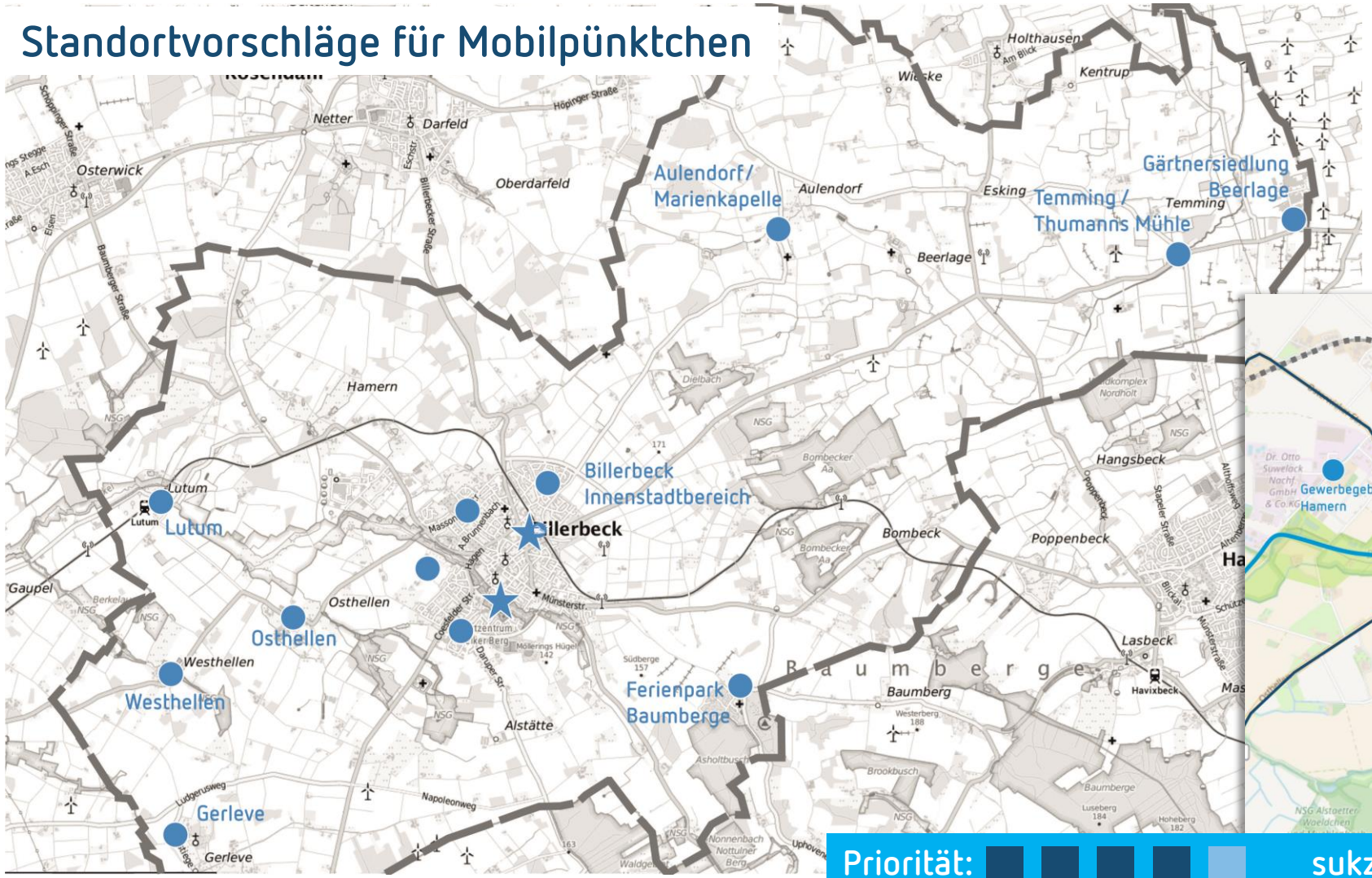
Neben der großen Mobilstation am Bahnhof können kleinere „Mobilpünktchen" dezentral im Stadtgebiet eingerichtet werden, die unterschiedliche Mobilitätsangebote verknüpfen. Damit sollen auch wohnortnah und in der Fläche Mobilitätsalternativen für verschiedene Wegezwecke gebündelt bereitgestellt werden.

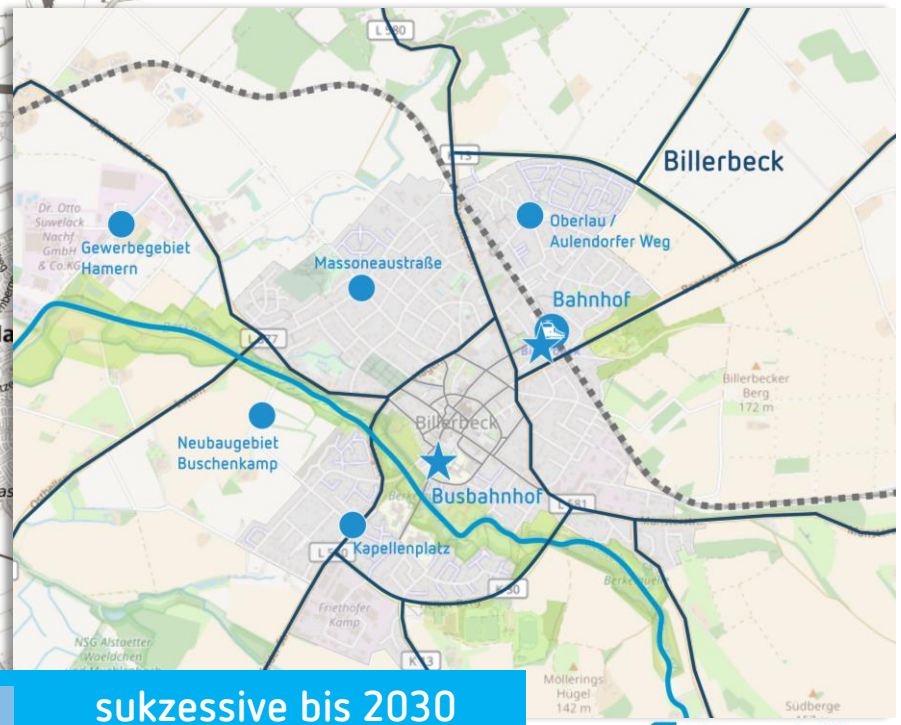
- Mobilpunkte/-pünktchen bündeln Mobilitätsangebote an zentralen Stellen
- Erweiterung des Angebots für unterschiedliche Wegeziele und -zwecke, Stärkung der Wahlfreiheit
- Einheitliches Design: „Adresse" und Erkennbarkeit im Stadtgebiet
- Mobilpunkte: Bahnhof und Busbahnhof
  - Umfangreiche und hochwertige Radabstellanlagen, Zugang ÖPNV, weitere Mobilitätsangebote (z.B. Fahrradverleih, ggf. Carsharing), Serviceelemente (Ladestation, Rad-Zubehör, öff. Toilette, Touristeninformationen etc.)
- Mobilpünktchen: wohnortnah im Stadtgebiet verteilt
  - Radabstellanlagen, ggf. ÖPNV-Zugang, ggf. Sharing-Angebote, ggf. Serviceelemente (Pack-/Lebensmittelstation) -> Ausstattung ist individuell zu prüfen

Mobilpunkte in Bremen

Maßnahme I.4: Einrichtung von Mobilpunkten und Mobilpünktchen

Standortvorschläge für Mobilpünktchen





★ Mobilpunkt

● Mobilpünktchen

Priorität: ■ ■ ■ ■ ■ sukzessive bis 2030

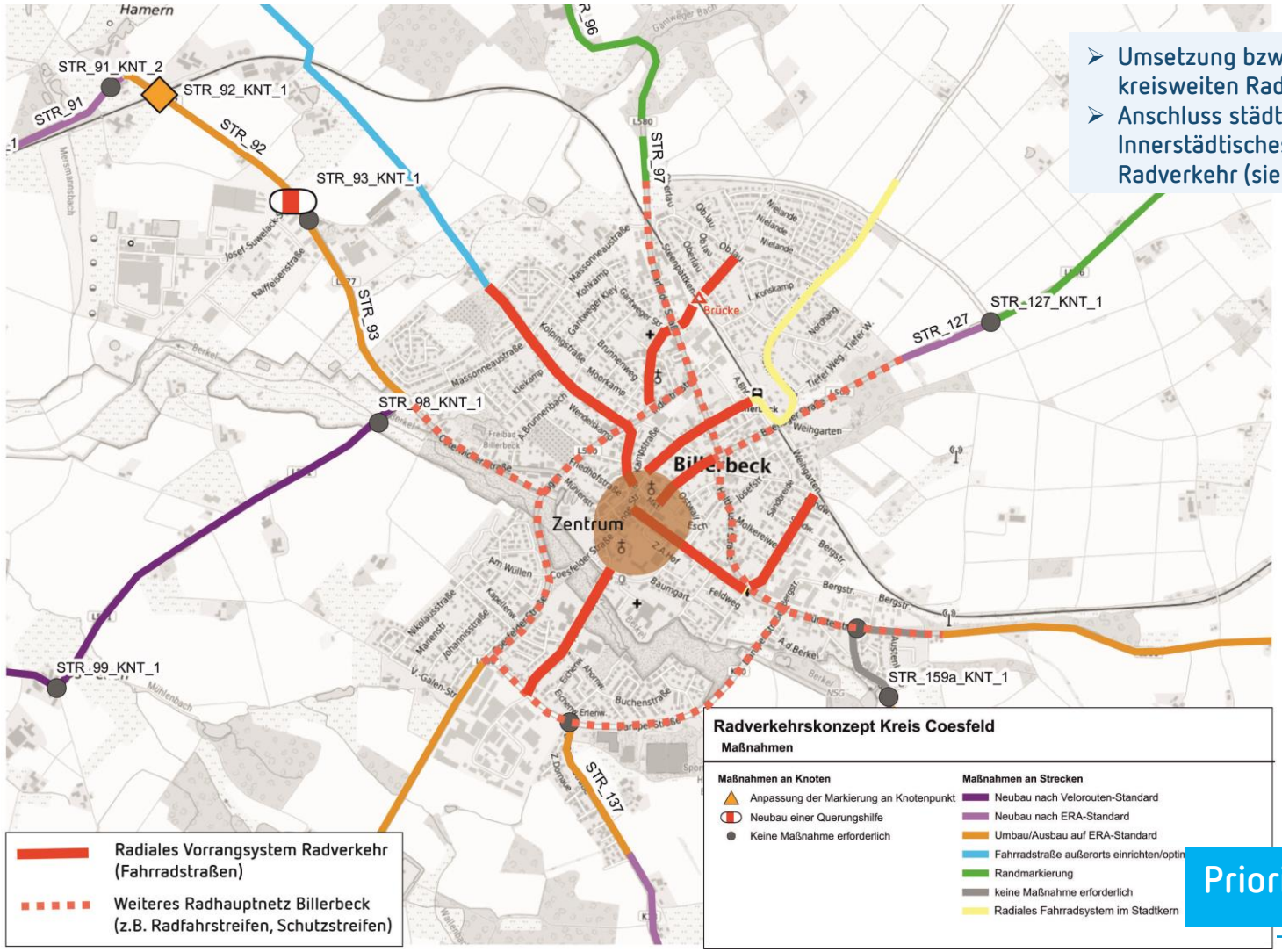
Planersocietät

Maßnahme II.1: Radiales Vorrangsystem Radverkehr

Mit der Definition eines radialen Vorrangsystem für den Radverkehr werden Verbindungen zwischen wichtigen Ziel- und Quellorte innerhalb der Stadt Billerbeck sowie überregionale Verbindungen mit hoher Bedeutung für den Radverkehr definiert und gleichzeitig Strecken für die Nahmobilität attraktiver. Die Umsetzung soll durch die Ausweisung von Fahrradstraßen erfolgen.

- Weitere Förderung des Radverkehrs im Stadtgebiet, Verbesserung der Erreichbarkeit des Stadtzentrums
- Maßnahmen schließt an kreisweites Radverkehrskonzept an
- Etablierung eines auf die Innenstadt zulaufenden Systems an Fahrradstraßen
- Radverkehr bevorrechtigt, max. Tempo 30, Kfz-Verkehr ggf. freigegeben
- Sichtbares Zeichen für die Fahrradförderung, für mehr Sicherheit und Komfort im Radverkehr, i.d.R. ohne größere bauliche Maßnahmen umsetzbar

Maßnahme II.1: Radiales Vorrangsystem Radverkehr



- Umsetzung bzw. Forcierung der Umsetzung des kreisweiten Radverkehrskonzepts (siehe Karte)
- Anschluss städtischer Maßnahmen: Innerstädtisches radiales Vorrangsystem Radverkehr (siehe rot hervorgehobene Straßen)

In Betracht kommende Straßenzüge:

- Zu den Alstätten / Ludgeristraße (bis Markt)
- Bahnhofstraße
- ggf. zusätzlich Schmiedestraße
- Innere Münsterstraße (bis Lange Straße)
- An der Kolvenburg
- Zu prüfen sind weiterhin die Straßen Hahnenkamp / Aulendorfer Weg und Sandweg als Zubringer aus den nördlichen/westlichen Wohngebieten

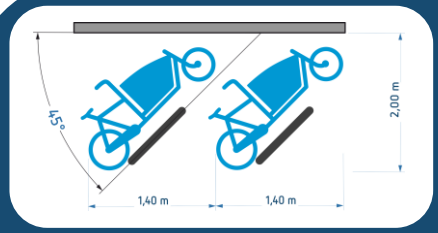
Priorität: ■ ■ ■ ■ ■ **sukzessive bis 2025/30**

Maßnahme II.6: Einrichtung von Lastenrad-Abstellplätzen

Lastenfahrräder stellen eine sinnvolle Ergänzung für den Transport sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich dar. Ein Angebot an entsprechenden Abstellmöglichkeiten ist eine wichtige Rahmenbedingung für die Nutzung von Lastenfahrrädern und stärkt ihre Sichtbarkeit und Bedeutung im Verkehr. Daher sollen kurzfristig Abstellplätze ausgewiesen werden.

- Zunehmende Verbreitung von Lastenrädern als Pkw-Alternative (z.B. für Einkäufe, Hol- und Bringverkehre etc.)
- Besondere Ergänzung zum Ausbau der Radabstellanlagen im Stadtgebiet
- Besonders gekennzeichnete Parkflächen mit entspr. Platzbedarf, Ausstattung und Beschilderung
- Einrichtung an wichtigen Zielorten, insbesondere dort, wo Transportwege entstehen (Supermärkte, Innenstadt, Freizeitziele, öffentliche Einrichtungen etc.)

Lastenrad-Abstellplätze



Standortvorschläge

- Mobilpunkte/Mobilpünktchen (vgl. I. 4)
- Markt/Fußgängerzone
- Nahversorgungsstandorte (Industriestraße, Edeka/Rossmann Münsterstraße, Aldi Darfelder Straße)
- Freizeitziele (z.B. Sportpark)

Priorität: ■ ■ ■ ■ ■ ★ **sukzessive bis 2025**

Maßnahme III.4: Autofreier Markt

Für eine nahmobilitätsfreundliche und generationengerechte Innenstadt bedarf es autofreier, hochwertig gestalteter Kernbereiche. Sie können und sollen dem Fuß- und Radverkehr wie auch dem Aufenthalt gleichermaßen gerecht werden. Durch temporäre Versuche wird der Weg zur langfristigen Lösung transparent kommuniziert. Ein solches Vorgehen eignet sich bspw. für den Markt.

- Stärkung der Aufenthaltsqualität des Billerbecker Zentrums
- Aufwertung des Marktes, des Dom-Umfeldes sowie der angrenzenden Geschäfte/Gastronomien
- **Verkehrsversuch: Sperrung des Marktes** zwischen Schmiedestraße, Ludgeristraße und Bahnhofstraße/Kirchstraße **für den Kfz-Verkehr** (Ausnahmen: Rettungsdienste, Ver- und Entsorgung, Anlieger sowie Lieferverkehr in bestimmten Zeitfenstern) für einen **bestimmten Zeitraum** (z.B. Sommerhalbjahr)
- Aufwertung des Marktes durch temporäre, mobile Elemente (Sitzgelegenheiten, Spielecken, Grünelemente etc.)
- Begleitung des Verkehrsversuchs durch Öffentlichkeitsaktionen (mit und ohne Bezug zum Thema Mobilität), ggf. Evaluation
- Anschließende Entscheidung über dauerhafte Freihaltung

Priorität: ■ ■ ■ ■ ■ ★ **bis 2025**

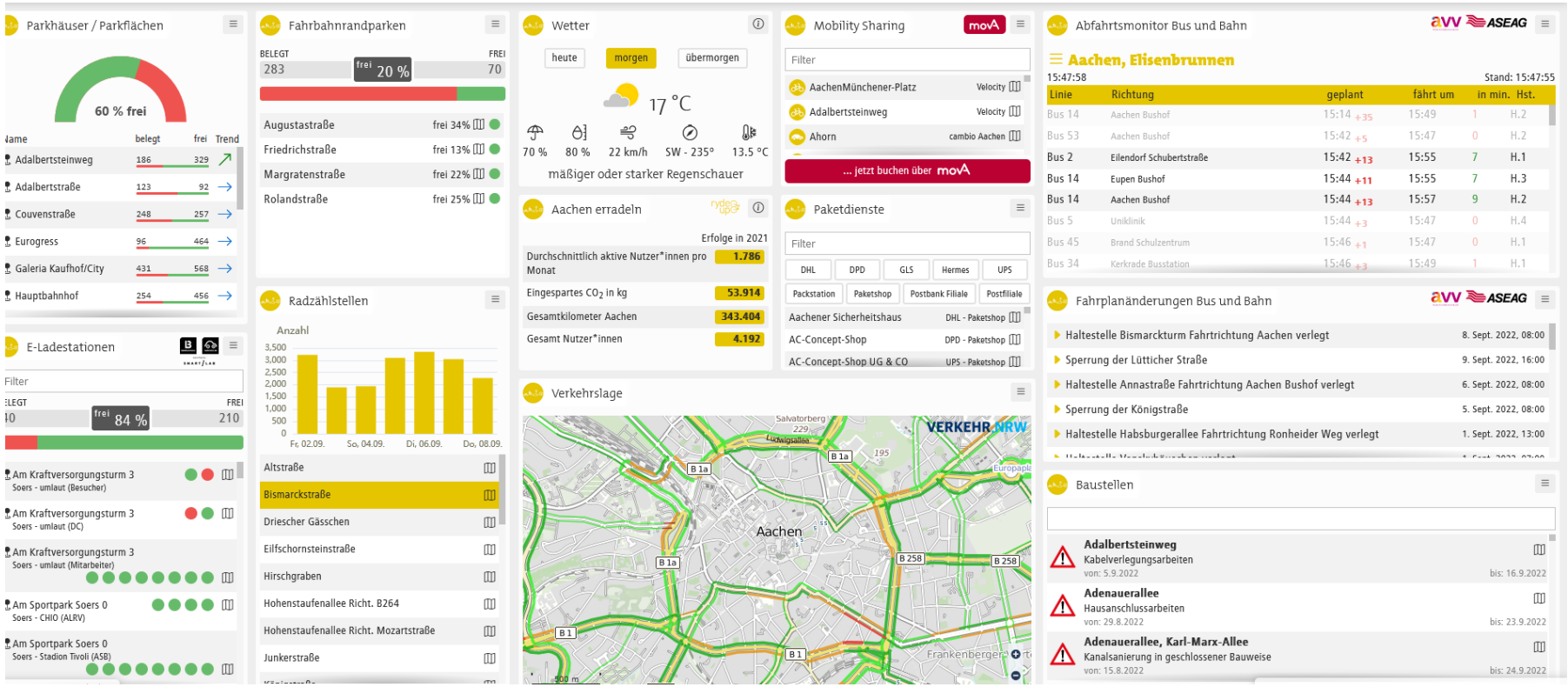
Maßnahme IV.3: Digitale Mobilitätsplattform Billerbeck

Zur Vernetzung von Mobilitätsangeboten kann auch ein digitales Mobilitätsportal als zentrales Steuerungselement beitragen. Dazu bedarf es dem Aufbau einer geeigneten Website. Auf dieser sind möglichst viele der kommunalen sowie regionalen Mobilitätsoptionen in und um Billerbeck in intuitiver Form einzubinden.

- Verknüpfung und Bekanntmachung der zunehmend vielfältigen Mobilitätsangebote in Billerbeck in einem digitalen Portal (z.B. auf billerbeck.de)
- Datenplattform, die aufgebaut und sukzessive erweitert werden kann
- Mögliche Inhalte:
  - Darstellung des Radwegenetzes, des ÖPNV-Netzes und der Haltestellen mit Abfahrtszeiten
  - Mobilpunkte und Mobilpünktchen mit (aktuell verfügbarer) Ausstattung
  - Anmeldung und Buchung von Carsharing-Fahrzeugen, Leihrädern etc.
  - Auslastung von Parkplätzen und E-Ladestationen, Routen- und Verkehrsmittelvergleiche (hinsichtlich Kosten, Schnelligkeit, Klimafreundlichkeit)
  - Portal für Mitfahrgelegenheiten, privates Ridesharing, Pendlerportal
  - Informations- und Beteiligungsportal, z.B. Neubürgerinfos, Bewerbung von Mobilitätsaktionen, Mängel- und Ideenmelder, Newsboard etc.
  - …

Maßnahme IV.3: Digitale Mobilitätsplattform Billerbeck

Mobilitätsdashboard der Stadt Aachen



Beispiel: Mobilitätsdashboard Aachen

www.verkehr.aachen.de

Priorität: Einrichtung bis 2025, weiterer Ausbau und laufende technische/inhaltliche Betreuung

Das Mobilitätskonzept im Überblick

www.planersocietaet.de

Planersocietät
Mobilität. Stadt. Dialog.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Planersocietät
Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund
Fon 02 31 / 58 96 96-0
Fax 02 31 / 58 96 96-18
info@planersocietaet.de

Kontakt
David Madden
Fon 02 31 / 58 96 96-22
Fax 02 31 / 58 96 96-18
madden@planersocietaet.de